

Wichtigste Produktionsstätte im grössten Schweizer Fernwärmenetz

Die Aufgabe: Kehrrichtentsorgung und sichere Energieversorgung

Die Kehrrichtverwertungsanlage (KVA) ist die Hauptstütze der Basler Fernwärmeversorgung. Durch die Verwertung des in der Region anfallenden Kehrrechts aus Haushalten sowie von Industrie und Gewerbe kann Energie ressourcen- und umweltschonend in Form von Dampf, Fernwärme und Strom produziert werden. Die anfallenden Reststoffe werden gemäss dem modernen Stand der Technik behandelt und in entsprechenden Deponien eingelagert.

Anfang 1999 wurde die heutige KVA Basel mit zwei Ofenlinien von den IWB in Betrieb genommen. Dies ist bereits die dritte Anlage an diesem Standort. Anfang 2009 wurde die KVA den IWB nach zehnjähriger, erfolgreicher Betriebsdauer vom bisherigen Eigentümer Kanton Basel-Stadt vollständig übertragen.

Die Lösung: nachhaltige Betriebs- und Instandhaltungsplanung

Mit der KVA werden rund 41 % des Basler Fernwärmebedarfs und ca. 4 % des Basler Strombedarfs abgedeckt. Die KVA wird wie auch alle anderen Heizkraftwerke aus der zentralen Leitwarte durch erfahrenes und bestens ausgebildetes Personal betrieben. Dank der nachhaltigen

Anlagekomponenten

- Müllbunker und Müllkran
- Feuerung und Brenner mit Verbrennungsraum und beweglichem Verbrennungsrost
- Turbine, Dampfkessel
- Elektrofilter, Katalysator, saurer und basischer Wäscher
- Feinststaubabscheider, Flugaschesilo, Schlackenbunker
- Kamin/Notkamin
- Abwasserreinigungsanlage



Ende 2008 wurde die KVA Basel als erste Schweizer KVA vom Verein für umweltgerechte Energie (VUE) mit dem Schweizer Qualitätslabel «naturemade basic» ausgezeichnet.

Betriebs- und Instandhaltungsplanung erreicht die Anlage eine technische Verfügbarkeit von rund 98 %, wenn man die notwendige jährliche Revision herausrechnet, die zwischen 20 und 25 Tagen dauert, ca. 6 % der Verfügbarkeit.

Eckdaten und Versorgungsumfang

Energieträger	Kehrrecht aus Haushalten, Industrie- und Gewerbe
Produktion Strom*	59 000 MWh
Produktion Prozessdampf	96 000 MWh
Produktion Heisswasser	366 000 MWh
Brennstoffdurchsatz	2 × 15 t/h
Feuerungswärmeleistung (max.)	2 × 47 MW
Dampfleistung	2 × 55,4 t/h
Dampftemperatur	400 °C
Verbrennungsmenge	210 000 t/a

* inkl. Eigenverbrauch